tod

otplat an

age 101.

pohnung

rgarten teid

Breis |

en. (357)

Immobili

indient

12, Tel. 7

hund

eie Lage bi

J. Fuld

hnung

n Bubebbe

Iber 200

trage 57

ler, 2. En

ämtlichen !

fofort mi

omenade II

ohnung

Bubebor in

nftrage 130.

inie 25 em

Bojat.

erwohiii

reier Lage

e gu vernu

rg v. d. d

Rüche "

u fteinmet

erwohm

em Zubehit

ohnung

fenftrage 4

ohnum

gbachftr. I

ohnung

Rabe bei

Louisenstr.

1Be 86

4 3im

ohnung

i Farbi

richtete

ohnum

erre an fofort be n Ballfrai

vohm

ieten.

bad

es.

ng

De Tannabate ericheint selle auger an Sonn. web Erlertagen.

Bierteljahrapreis bringeriohn DRk. 2.50 bet ber Boft Mik. 2.25

Bodenkarten 20 Big. Ingelne Rummern 10 Big. Buferate hoften bie fünf-Mexiamenteil 30 Big., im

ber Angeigeteil bes Tauresbote wird in Somburg und Rirborf auf Plakate tafeln ausgehängt.

Gammahute 1 Komburger Für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Bluftr. Unterhaltungsblatt Mittwochs:

alle 14 Tage abmedielnb: "Mitteilungen über Land-und hauswirtichaft" sber "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Beitung erfolgt - 3 libr nachm.

Mbonnements im Bohnungs-Ungeiger nach Abereinkunft.

Redaktion und Expedition: Mubenfir. 1, Telephon 91r.9

Tagebuch Des erften Jahres Des Weltfrieges.

Degbr. 28.

Der öfterreichifch-ungarifche Bormarich in galigien, fowie in ben füblichen und mleren Teilen bes westlichen Ruffifch. lens tommt infolge ber auf rufficher bite inzwischen eingetroffenen gewaltigen eftarfungen allmählich gum Stehen.

Wenn man die Reben ber englischen atsmänner lieft, fo mußte man meinen, die Lage der Entente eine geradezu glänle ift, und es nur noch einiger Anftregung ut, bis Deutschland völlig am Boben So fpricht man am Miniftertifche, im ament freilich fehlt es nicht an einfichm Mitgliedern, Die fich nichts vortäschen und frifc von ber Leber herunterreben touch dann und wann einmal eine minder rungsfreundliche i Zeitung den Mut zu u icarfen Kritit ber leitenben Stellen net. Das in ein Koalitionsministerium manbelte Minifterium Afquith fteht feiegs auf allzu festen Füßen, und fein mare bei gegebener Gelegenheit vielhon erfolgt, wenn nicht immer wieber Besorgnis vor dem Eindrud im Auslande berhindert hatte. Erft fürglich hat wieber eine Schlappe erlitten, bie harfer nach außen bin in die Ericheigetreten mare, wenn ber Premierminit nicht im letten Augenblid verstanden rechtzeitig einzulenten und bamit ber t, überstimmt zu werben, vorbeugte. Es elte sich um die Frage des von der Reals bringlich bezeichneten Rachtrages Munitionsgeset, womit aber bie Dehrber Barteien nicht einverstanden mar, m Bertagung ber Beratung verlangte, Arbeiterpartei hatte fogar beschloffen, im ber Ablehnung bes Bertagungsans feitens ber Regierung gegen biefe gu en, und dies alles, obwohl Llond George the hatte, daß ein Aufschub des Intraft.

los in weiten Kreisen bes Bolles herricht, zeigte bas Auftreten bes Liberalen Dalgiel, ber über bie Unfahigfeit hober Militarftellen fprad, und anfragte, ob man folden Stumpern eine neue Million von Golbaten anvertrauen wolle, auch vergaß er nicht, ber schweten Rieberlage ber Englander bei Loos Etwähnung zu tun, die anfänglich als großer Sieg ausposaunt worden war und ben Engländern 80 000 Mann an Berluften gefoftet hat. Ein anderes Parlamentsmitglieb, Booth, bezeichnete bas Berhalten Englands gegenüber Gerbien glatt als Treubruch, und verschiedene andere meist liberale Abgeordnete gebachten nicht immer in ichmeichelhaften Worten der Unftimmigefiten innerhalb ber Alliierten, nicht gerade gur Freude ber Regierung, beren Bertreter bas Bedauern über biefe Meuferung aussprach, indessen felbst que geben mußte, daß Differengen vortamen Schlieflich nannte ein Rationalift febr treffend bie Minifter "Organisatoren ber Rie berlage", ber Fall Gerbiens habe ben Rui des Auswärtigen Amtes auf Jahre verdorben In diefer Tonart maren bie Angriffe gehalten, die feineswegs famt und sonders aus bem Lager ber Opposition tamen. Man braucht die Meugerungen hinfichtlich ihrerBebeutung nicht ju überschäten, aber fie find fraglos ein Beiden ber gunehmenden Berftimmung gegen: über berRegierung, die dem Bolte eine Suppe eingebrodt hat, bie bem Lanbe für lange Bei die größten Berdauungsbeschwerben verurfachen bürften.

Mus Oftpreußen.

Berlin, 27. Dezbr. Das "Berl. Tagebl." berichtet: Rach amtlicher Zusammenstellung betragen die Berlufte Oftpreußens an Bieh und Pferden durch ben Ruffeneinfall 135 000 Pferbe, 250 000 Stild Bieh, 200 000 Schweine. Un Schafen find verloren gegangen 50 000, an Ziegen 10 000, an Suhnern 600 000 und an Ganfen 50 000.

In Deutsch-Belgien.

Berlin, 28. Degbr. Ueber bie Eröffnung des deutschen Theaters in Lille wird bem "Berliner Lotalanzeiger" geschrieben: In Lille ift ber noch nicht gang beenbete Reuban des Geses die Herstellung schwerer des französischen Theaters durch unsere Trup-be aufhalten würde. Herr Asquith pen sertig gestellt worden und am ersten Beihnachtsseiertage wurde das Theater mit der Aufsischung von Goethes "Iphigenie" erpen fertig gestellt worben und am erften feuerwaffen eingebracht, und nahm von bem Dringlichfeitsan ber Aufführung von Goetbes "Jphigenie" er-Abstand. Welche Stimmung zweifele offnet. Gine große Angabl von Generalen

war im ersten Rang sichtbar, unter ihnen ihr Oberbefehlshaber Kronpring Rupprecht von Bagern. Es war bas Deutsche Theater in Sannover, welches mit feinen beiben Direttoren und einem Teil bes Personals jum Gaftipiel gefommen mar.

Die Spende der Deutsch-Umerikanischen Rinder.

Berlin, 28. Degbr. Durch Rabiotelegramm erhielt die "Boff. 3tg." folgende Mitteilung aus Remport: Gintaufend Dollars find Ihnen durch das hiefige Bankhaus Knauth, Nachod u. Rühne überwiesen worben. Diefer Betrag ftellt bie Spende ber beutsch-ameritanischen Rinder bar, bie vom Abendblatt ber "Rem-Porter Staatszeitung" gesammelt wurde. Ich bitte Sie, diese Gabe an die Kriegswaisen in Deutschland und Defterreich-Ungarn in Form von Gin-Dollar-Spenden ju verteilen. Biftor Ribber. - Die "Boff. 3tg." bemerkt bagu: Bittor Ridder, ein Sohn bes fürglich verftorbenen Berausgebers ber New Porter Staats. geitung" Bermann Ribber, ift feinem Bater in ber Leitung bes Befites nachgefolgt. Der Inhalt des Funtspruchs zeigt, daß auch bei bem Sohne ber Gefinnung die Tat folgt. In wel-der Weise die hochherzige Spende aufgeteili merben foll, werben wir bemnachft befannt

Ofterreich = ungarifche Tagesberichte.

Bien, 27. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart. Den 27. Degbr.

Ruffifder Kriegsschauplat.

Die Lage ift unverändert.

Italienifder Kriegsichauplag.

Die Tätigfeit ber italienischen Artillerie gegen die Tiroler Gudfront war gestern wieber lebhafter. Bei einem Gefechte, bas auf ben öftlichen Begleithöhen bes Etich Tales füblich Rovereto stattfand, verlor ber Gegner 200 Mann an Toten und Bermunbeten, An ber Ifongo-Front vereinzeltes Gefchütfeuer.

Suboftlicher Kriegsichauplag.

Reine besonderen Ereigniffe. In Bjelopolje wurden bisher an Beute 5400 Sand-

Der Stellvertr, des Chefs des Generalftabs: D. Sofer, Felbmaricalleutnant

Türkische Berichte.

Ronftantinopel, 27. Degbr. (28. I. B Richtamtl.) Das Hauptquartier teilt mit: Die Krieger des Scheits ber Genuffen feten in mehreren Rolonnen ihre Angriffe gegen die Englander in Megnpten mit Erfolg fort Die Gegend von Siva ift vollständig von ben Engländern gefäubert. Die Rolonne, die an ber Rufte vorrudt, griff die Ortichaft Matruh (240 Km, öftlich von Solum) an, Im Kampfe wurden der Kommandant von Matruh und 300 englische Solbaten getotet, ber Reft ber Feinde floh gegen Often. Die muselmaniichen Krieger erbeuteten bei Golum und Matruh von ben Englandern zwei Feldkanonen und eine Menge Artilleriemunition, fowie gehn Automobile, wovon brei gepanzert find und eine Menge Kriegsmaterial.

An ber Darbanellenfront zwang in ber Racht vom 24. jum 25. Dezember unfere Artillerie ein Torpedoboot, das die Landesstelle bei Ari Burnu beschof, sich zu entfernen. Bei Sedd-ul-Bahr warf der Feind eine giemlich große Menge von Bomben und Lufttorpedos Unfere Artillerie zerftorte feindliche Minenwerfer und verurfachte bedeutenben Schaben in ber erften und zweiten Linie ber feindlichen Schützengraben. Unfere Artillerie traf viermal einen feindlichen Rreuger, ber verschiedene Male Altschi Tepe und Umgebung beschoß. Unsere Meerengenbatterien beschofen wirksam die Landestellen von Sedd-ül-Bahr und die Berfammlungsplate ber Truppen bei Morto Liman, sowie bie feindlichen Shubengraben in ber Umgebung von Rere Bisbere, die Reservetruppen westlich von Esti und Siffarlit und eine Saubigenbatterie. Sie richteten merkbaren Schaben an und verfent ten zwei geepangerte Boote bei Morto Liman Am 25. Dezember führte eines unserer Bafferflugzeuge erfolgreiche Erfundungsflüge über Tenedos, die Infel Mavro und die feindlichen Stellungen bei Gebb-ill-Bahr aus und traf ein Torpedoboot füblich von Sedd-ül-Bahr mit einer Bombe. Sonft nichts von Bebeu-

Bulgarien. Die Eröffnung ber Cobranie.

Sofia, 27. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) Meld. ber Bulgarischen Telegraphen-Agent. In besonders feierlicher Beise ift beute bie Sobranje vom König eröffnet worben. Die Pringen Boris und Agrill wohnten ber Teier bei. Gin überaus gabireiches Bublitum füllte

mm hin das heilige Schwert. | sich um die Hand der jungen Gräfin bewerben Roman von Rarl August Rind.

ight by Grethlein u. Co. G.m.b.D. Beipzig 1915.

Us Berfehr mit 3fa bewegte fich feit trauerfall außerlich in ber rein familiaren aber Bermandter. Gang burch seine Reer für feine Ungehörigen ben größeren des Tages unsichtbar; und bei den Mahlober bem Busammenfein bes Abends etis fich gang von felbft, bag man über anderes als Wirtschaftsangelegenheitach, um all bas flarzulegen, was Egon nter ber Sand" gemacht hatte.

et auch im übrigen hatte ber Berfehr m beiben jest unter bem Beichen ber lentrauer anderen Gedanten wohl we-Raum gegeben — hatte nicht ber Rotar n ber Che und ben Rindern vorgelefen. trotete, fo oft fich bei einem Alleinsein grem Better ihre Blide mit ben feinen eten. Und er felbft fuchte ber burch Borfall fo belifat geworbenen Frage m Rege zu gehen, indem er wiederholt dung fallen ließ, er könne als Richt it an eine Bewirtschaftung Altenber nicht benten und würde es, trot Egons tarafichtigen Bunfchen, am liebften ver-Er außerte bies auch einmal bei

da geschah etwas Unerwartetes: es stellte sich Herr von Massow, mit def seines schwer begüterten Baters "Das kann ich unmöglich wissen, Will" Brief feines schwer begüterten Baters ber Grafin-Mutter als Raufreflet-

gu dürfen. Aber bas eine nicht ohne bas andere, erflärte er unter vielen Enticulbigungen gur Bedingung.

Die Grafin-Mutter entließ ihn mit ber Berficherung, ben Fall mohlwollend in Ermagung ju gieben und ihm in brei Tagen Beicheid au geben.

Un diefem Abend bat fie ihren Cohn nach bem Effen in ihr Bimmer und trug ibm bie Sache por, gang fachlich, und unparteiff. Rur ihr mutterlich beforgter Blid babei lief erraten welche Enticheibung fie im ftillen er-

Bertheims vergnügte Miene bei ber Runbe, baß icon ein Raufer gur Stelle fei, und obenbrein ein fo zahlungsfähiger, erlofch fofort wieber, als er bas weitere vernahm. Er hörte bie Mitteilungen seiner Mutter in ernftem Schweigen an und hatte nur jum Schluß eine

Bie stellt fich 3fa bazu?"

"Und was meinst bu, wie fie fich bazu ftellen murbe?"

Das fann ich ebenso wenig sagen, lieber Will. 36 weiß nur, daß fie bich aufrichtig fieb hat und wohl nicht anders benft, als einmal beine Gattin gu merben. Immerbin Icheint mir, fle fieht auch herr von Maffom nicht ungern.

"Und wurde feine Werbung wohl anneh

Er blieb wieber eine Weile ftill. Dann und bat zugleich um die Erlaubnis, fagte er gedankenverloren, halb für fich:

"Das beste wär's ja . . . ber junge Mann hat Geld, und Geld gehört hierher mehr als

"Offenbar fehlt es bei ihm auch baran nicht" fagte bie Grafin, ein flein wenig bitter. bitte einen Tag Beit!"

Rach einem erneuten Schweigen, mahrend beffen fie aus bem Salbbuntel bes Erters mit Spannung die undurchbringliche Miene ihres Sohnes beobachtete und diefer felbft nervos mit ben Fingern auf ber Lehne bes Seffels fpielte, begann Bertbeim:

"Wenn ich dich also recht verstehe, Mutter fo erwarteft bu junachft meine Enticheibung?" "Selbstverständlich."

Seine Miene drudte jest etwas von dem Unwillen aus, ben er immer empfand, wenn er fich burch Umftanbe gewaltsam qu einer Enticheibung gebrangt fah. Geine Mutter fah das und fagte:

"Es tut mir leid, lieber Will, dich bier gewiffermaßen vor ein MItimatum ftellen gu Sie weiß noch von nichts", antwortete bie muffen in einer Frage, Die beffer beiner ruhigen Ueberlegung unter anderen Umftanben als ben jegigen vorbehalten geblieben ware. Aber bu wirft mir jugeben: ju einer Antwort bin ich herrn von Maffow verpflichtet. Sage ich nein, bann begehe ich vielleicht auf etwas Ungewisses bin schweres Unrecht an Isas Zufunft — sage ich aber ja, bann bebeutet unfer Einverständnis mit Maffows Bewerbung einen . . . nennen wir es: befinitiven Rudzug beinerseits von 3fa, ber fie gunächst tief verlegen und betrüben wird und bir, menigstens vorläufig, ben weiteren Aufenthalt hier verbieten mußte, zumal bei herrn von I Massen Anwesenheit."

"Stimmt", fagte Bertheim furg. Weilchen später erhob er fich mit einem Seuf-zer. "Du erwartest gewiß teine sofortige Entscheidung von mir, liebe Mama. Lag mir

"Auch mehr, wenn bu wünscheft."

Damit fagte er feiner Mutter Gutenacht und ging. Beim Gintritt in ben groken Dittelfalon fah er 3fa lefend unter bem Kron-leuchter stehen. Die Begegnung in diesem Moment war ihm unangenehm. Doch unwillfürlich erfaßte fein Blid fie feft und prüfend

. . . bas war fie, bie ihn liebte; bie er mit einem einzigen Bort gur feinen machen tonnte, Diefes Bewußtfein übte einen ftarfen Reig auf ihn aus. Die flare, etwas berbe Schonheit bes Profils, die ftolge, fraftvolle und boch weiblich-weiche Madchengestalt in bem schwarzen Kleibe; bie wundervolle Linie bes Salfes von bem golbidimmernben Saarinoten bis in ben fleinen Ausschnitt bes ichneeweißen Radens - biefes Bild pragte fich ihm in dem furgen Moment bes Beschauens fest ein und erfüllte ihn mit einer unbestimmten Freude . . .

Da blidte 3fa fragend auf.

36 wollte bich nicht ftoren, 3fa, fagte er ein wenig verlegen, "Stören? Wobei?"

"Bei beiner Letture. Ich tam, um bir Gutenacht ju fagen."

"Gute Racht, Bill!" Gie reichte ihm bie Sand, die er flifte, wie immer am Abend; heute nur etwas inniger. -

Goethehung folgt.)

bie Galerien und Gange. Die vom Ronig perlejene Thronrebe wurde mit langanhaltenbem Beifall aufgenommen.

Griechenland. Die Reutralität,

London, 27. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Melb. bes Reut. Bur. Der "Daily Chronicle" veröffentlicht eine Unterredung mit Gunaris welcher ertlart habe, feine politifche Saltung werbe von ben Mahlern gebilligt. Die Entente und die Mittelmächte hatten nunmehr erfannt, daß Griechenland bas Recht babu habe, neutral ju bleiben, aber bie Reutralität werde nur fo lange gewahrt, als bie Integrität und bie Couvera nitat bes Landes nicht angetaftet werden. Andernfalls würde Griechenland pon feiner jegigen Saltung abgeben.

England.

Ritchener Bigefonig von Indien.

Berlin, 28. Degbr. Bie laut "Boff. 3tg." ber "Secolo" aus London melbet, fet Lort Rithener gum Bigetonig von 3n. bien ausersehen. Die "Boff. 3tg. fcreibt baju: Geht Ritchener wirflich nach Inbien, bann ware diese Tatsache an fich für uns nur hocherfreulich, benn fie zeigt nicht nur wie febr bie englische Berrichaft bort icon gu manten begonnen hat, fondern auch die offenbare Angit ber Englander vor einem Ungriff von außen her auf ihr indifches Reich.

Llond George.

London, 27. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Meldung bes Reut. Bur .: In feiner Rebe in einer Arbeiterversammlung in Glasgow fagte Llond George u. a. In ber Rom miffion, die fich mit ber Ginftellung von ungeleraten Arbeitern neben geleraten beschäftigt habe, seien auch fieben Bertreter ber Gewerticaften gewesen. (3wischenruf Bir trauen ben Gewertichaftsführern nicht mehr!) Als Llond George auf Die Rotwenbigfeit binwies, 80 000 gefernte Arbeiter für bie Staats: und Munitionsfabriten gu gewinnen, wurde er burch ben 3mifchenruf unterbrochen: Die friegt ihr nicht! Llond George erffarte ichlieflich, wenn fich die Leute weigern, bas Regierungsprogramm zu unterftiligen, fo bleibt nur übrig, entweber ben Golbaten ju ergahlen, baß es unmöglich ift Ranonen ju liefern, bie fie in ben Stand feben follen, 1916 ben Sieg zu erringen, ober aber bem Raifer gerabeheraus zu fagen bağ wir ben Rampf nicht fortfegen fonnen. Der Raifer fann uns bann vielleicht mit Annexion Belgiens, Bezahlung einer Kriegs-entschädigung und Abtretung von einer ober zwei Rolonien laufen laffen, wird aber fichet auch verlangen, daß bie britifche Geeberricaft aufhore. Dann mare Grofbritannien bem wie Belgien.

Finangiefretar Montagu prophezett,

London, 27. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) In einer Unterrebung mit bem Korrefpon-benten ber "Rem Port Tribune" erflärte bei Finangfefretar bes Schagamtes, Montagu über die lette Rede bes Staatsfefreturs bee beutichen Reichsichatamtes, Selfferid unter anderem: Deutschland habe mit bem Papiergelb Migbra ben. Rach bem Kriege werbe bie Mart nicht 10 Cents wert fein. Selfferich wolle glauben machen, es fei ein Beichen von Schwäche, bag England und Franfreich in Amerifa borgten bort nicht borgen wurde, wenn es möglich zufolge wurde nach der B. 3. eine neue Be- ber unterbrochen war. Die Urfache ber Un- und Musikwerke wird barauf bing

mare? Bezüglich bes Rurfes ber beutichen Kriegsanleihen sagte Montagu er fei zu gut um echt gu fein, und fei bem Umftanbe guguichreiben, daß die Borfen in Deutschland unter der Kontrolle ber Regierng stehen und bag Minbeftpreise festgefett murben. Die Rurfe feien nominell und exiftierten nur für rhetorifche Zwede. Wenn man bas Land mit einem fünftlichen Papiertrebit überflute, fei es leicht einen Heberichuf an ber entwerteten Mart ju erzielen, die nominell für bie Anlagen verfügbar fei.

(Alles Reben und Phrophezeien Montagus vermag bie beutschen finangiellen Erfolge ebenso wenig zu verfleinern wie ben von ben britifden Staatsmännern felbit jugegebenen Ernft ber finanzielle Lage Englands ju milbern ober bas enttäuschenbe Ergebnis bet frangofifchen Sieges-Unleihe aufzubeffern. 3m übrigen irrt Montagu, wenn er annimmt bog in Deutschland Minbestfurse für Staatspapiere porgeschrieben Deutschland überläßt biefe Bragis bes Korrigierens bes Staatsfredites ben Englandern und Frangofen.)

Frankreich. Bom Sozialiftentongreg,

Baris, 27. Dezbr. (28. I. B. Nichtamtl.) Dem Parifer Sozialiftentongreß mohnten, wie ber "Temps" melbet, außer ben Miniftern Guesde, Sembat, Albert Thomas auch Berve und ber belgische Minifter Banbervelbe bei Der Deputierte Brade forberte bie Bieber: ernennung eines einzigen politischen Leiters als Erfat für Jaures. Die Generaldistuffion brehte fich um die Partei in ihrer Stellung gum Kriege. Der Deputierte Compere-Morel besprach bie Frage unter bem Gefichtspunkt daß bie Bartei wie unter Jaures und Billani die Teilnahme an ber nationalen Berteibigung immer als ihre Pflicht anfeben muffe Redner verwies auf die Scheidung ber Partei in Leute, die ben Frieden burch ben wollen, und folche, die nicht mehr glauben baß ber Gieg errungen werben tonne. Bum Schluß rief er aus: Gie, die Gie von Frieden fprechen, werben berReaftion vorarbeiten. Sie würben ben ichredlichften Schlag gegen bie Republit führen und gegen bie nationale Berteidigung. Andernfalls werben Sie filt ben Sieg ber Alliterten ftreiten. Rampfen Sie für die fogiale Revolution. Der folgenbe Rebner forberte eine beffere Organisation ber nationalen Berteibigung, Die Entfenbung

parlamentarifcher Kommiffionare zu ben Seeresteilen und die Bildung eines Komitees für bas öffentliche Bohl. Bourderon retlamierte bas Recht für Busammenfünfte mit beutichen Sozialiften unter bem Sinweis, baf icon por ber Bimmerwalber Ronfereng bie Deputierten Renaubel unblonguet mit Bernftein und Rautsty zusammengetommen feien Er verlangte bie Motive für diefe Bufammenpreugischen Despotismus ebenso ausgeliefert fünfte ju miffen, sowie, wer ber Urheber bavon mar. Redner ichließt unter ber Berfiche rung bag unter Billigung ober nicht er und feine Freunde ihr Wert fortfegen murben. -Dem "Betit Barifien" jufolge formulierte Compere-Morel die Frage betreffend ben Frieben folgenbermaßen: Wenn bie Alliierten über militarifche, finangielle und wirt icaftliche Silfsquellen verfügen, um bie nationale Berteidigung zu einem guten Ende zu führen, nichts von Frieden ober von Friedensverhandlungen; wenn nicht, foforterteben oder wenigstens nicht bie Ohren verschliegen por Friebensgerüchten.

Ein neuer Bestechungsffandal in Barts.

Genf, 27. Degbr. Dem "Betit Journal"

stechungsaffare bei ber Militaraushebung in Paris entdedt. Bisher wurden fechs Berhaftungen vorgenommen.

Rugland.

Berlin, 27, Deabr. Die "Boff. 3tg." berich tet ausStodholm: Wie hierher gemelbet wirb ift ber gefamten ruffifchen Breffe jebe Mus laffung über ben Abichied bes Generals Ruf verboten worben. Rur ber faiferliche Erlag fann veröffentlicht werben. Bezeichnenberweise ift bem General feitens bes Sauptquartiers nahegelgt worden, auf ber Reise nach feinem Gut Betersburg nicht gu berühren.

Bom Seekrieg.

Berjentt.

Barts, 27. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Das Marineministerium teilt mit, bag ein deutsches Unterseeboot das Paketboot "Bille be la Ciotat" (Messageries Maritimes, 6738 Tonnen) am 24, b. DR. fruh im öftlichen Mittelmeer torpediert und verfentt hat. Die Paffagiere und die Mannichaften wurden gum größten Teil burch bas englische Pafetboot Moroo" aufgenommen und am 26, d. M. in Malta gelandet.

London, 27. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Der Dampfer "Rabley" aus London ift ver-senkt worden. Die Besatzung wurde gerettet.

Die Berlufte ber britifden Sandelsflotte,

London, 27. Degbr. (BIB. Richtamtlich.) Das Reuteriche Bureau melbet, aus ben Schiffahrtsftatiftiten gebe hervor dag bieBerlufte ber britifchen Sanbelsflotte, die man auf 10 Millionen Pfund eingeschätzt habe, mabrend ber festen 16 Monate nur 2 732 000 Bfund ober 6 Prozent bes Wertes ber brittichen Sandelsflotte betragen hatten,

Beichlagnahmte Boit,

Amfterbam, 28. Dezbr. (BIB. Richtamtl.) Die Blätter melben, bag bie gange für bie Riederlande bestimmte Boft aus Gudamerita von den Engländern von Bord des Dampfers "Tubantzia" geholt wurde.

Sang, 27. Dezbr. (BIB. Nichtamtlich.) 3m Saag ift ein Bericht eingetroffen, in Falmouth fet am Donnerstag von einem aus Umerita nach Rotterbam gurudtehrenben holländischen Dampfer bie aus etwa 600 Gaden bestehendeBojt von Bord geholt worden. Auch bon bem heute in Rotterbam angefommenen Dampfer "Chriftian Michelfen" feien bei Downe 40 Gade hollandifcher Boft von Bord geholt worben.

Bermischte politische Rachrichten

Baris, 27. Dezbr. (WIB. Nichtamtlich.) Laut "Temps" begibt fich ber englische Kontreabmixal Phillimore, früher Leiter bes Transportwesens für die Dardanellen, an der Spige einer englischen Marinetommiffion nach Gebaftobel und Ritolajem gur Infpettion beiber Safen.

Bien, 27. Dezbr. (BIB. Richtamtlich.) Die "Gudflavifche Rorrespondeng" melbet aus Athen: Die telegraphische Berbindung mit Bentraleuropa, bie einige Tage gestört war funttioniert wieber.

Ropenhagen, 27. Dez. (BIB. Richtamtl.) "Berlingste Tibenbe" melbet aus Stodholm: Weftern Racht ift ber telegraphische Bertehr amifchen Rugland und Schweben wieber eröffnet worben, nachbem er feit bem 4. Dezem:

terbrechung ift noch immer unbefore Betersburg warten über 2000 Telen auf Beforberung.

Lotales.

- * Bon ber Rur. Doman Rabi, Riffe aus Konftantinopel, ber feit vier Rengin im Gefangenenlager Boffen als Dberprebige bei ben Tartaren wirfte, ift geftern aben ju einem vierwöchentlichen Ruraufenthel hier eingetroffen.
- Das eiferne Rreug. Deren Bei Medizinalrat Dr Biehe, bem Chat arat ber hief. Lagarette, ift bas eiferne Rreu perlieben morben.
- . Seinen 80. Geburtstag felert morpe Berr Martin Betrn, ber langjährige m gelifche Rirchendiener und Erheber ber men gelischen Rirchensteuer. Trot feines bebe Alters verfieht Betry noch aushilfsweile bie Dienfte, außerdem noch den des Erhebers be Saafifden Leichentaffe.
- * Gur ben Roten Salbmond und bie 2en banellentampfer. Das Raiferlich Otter nifche Generaltonfulat in Frantfurt a # Kaiserstraße 18/20 bittet uns barauf b weisen, daß es nach wie vor bereit ift, ben zugunften bes Türfifchen Roten mondes und der Dardanellenfämpfer en nehmen. — Jest an der Jahreswende, D ficher für alle möglichen guten 3mede Gelb geben wird, mogen unfere tapferen Benbi beten nicht vergeffen werben.
- * Berftenerung der Bachts und Bleise trage und ber Mutomaten und Dufitmet Unfere Lefer weifen mir auf bie im In geteil enthaltene Befannimadjung bes fi niglichen Sauptzollamtes Frantfurt bis in bemerten auf Erfuchen gur naheren Gil terung noch folgenbes : Rach bem min Stenipelfteuergefes find familiche mamme ber Dauer eines Jahres in Geltung gen fenen Miete und Bachtvertrage über bie ! ber Befanntmachung angegebenen Gen ftanbe (auch bie nur min b lich abgefall-fenen) fteuerpflichtig. Dabet ift es ofine & beutung, ob bet Bertrag bas gange hindurch, ober nur eine furge Beitlon Rraft gewesen ift. Befreit find nur fol Bertrage, bei benen ber für bie gan Dauer bes Bertrages zu entrichtenbe aufammen 150 DR nicht überfteigt. Binfe find alle in Gelb beftehenden leiftungen an ben Bermieter für Goor reinigung, Müllabfuhr, Beleuchtung, I wafferverforgung, Bent calheigung, Fahr benutung uim gur Berechnung feiner it pflichtigen bobe gugurechnen, Muf bie pflichtung ber Mieter gur Aufftellung Berfteuerung bet Mietverzeichniffe it ohne Ginfluß, ob fie felbft bie Raume einem andern gemietet haben und fie bliert ober unmöbliert weiter per Befreit find nur folche Dietvertrage die Gaftwirte ober Bimmervermieter gu gur Beherbergung alfo nur voriber aufnehmen. Gur Die Bermietung von nungs. und Geschäftsräumen ift ju bi baß bie Salfte bet Steuerabgebe folde Raume nicht erhoben wird, bir gewerbliche ober berufliche 3mede befind. Sind gleichzeitig noch für anbere (3 B. ale Bohnung) Raume vermen ift angugeben, wieviel von bem auf bie Ueberlaffung ber Raume für liche und berufliche 3mede entfällt.

Bei ber Berfteuerung ber Mute

Muf neutralem Boden.

Bon Baul Schweber.

Bufareft, 15. Dezebr. 1915.

Der Deutsche, ber in biefem Beltfriege in ein neutrales Land tommt, richtet feine Aufmertfamfeit por allem barauf, welchen Ginbrud unfere Erfolge bort gemacht haben, wie fie auf die öffentliche Meinung mirften und melde Berhältniffe in bem Lande herrichen, bas der Zorn des Kriegsgottes gnadenvoll periconte. Bas Rumaniens Berhalten uns gegenüber anlangt, fo follte mohl gunächit und recht wesentlich ber Umftand ins Gewicht fal-Ien, daß das Land ichon in Friedenszeiten gut mit uns gefahren war. Wir haben feine erft 1884 ins Leben gerufene Betroleum-Inbuftrie mit 130 Millionen Francs, alfo etwa ber Salfte bes gangen erforberlichen Rapitals burch bie Deutsche Bant finangiert, wir beteiligten uns lebhaft an ber Abnahme ber jest ungefähr eineinhalb Millionen France jährlich betragenden Ausbeute, und die größten rumanifchen Betroleumgesellichaft haben bie Deutsche Bant und ben Biener Bant verein ju Teilhabern. Dagu tommt bas verhältnismäßig starte beutsche und öfterreichische Element im Lande, bas in Schule und Saus, in Laben und Wertstatt fich als fleißiger und gebilbeter Bestanbteil ber Bevolkerung erwiesen hat, serner ber Einfluß ber Berkehrs-beziehungen von Deutschland nach dem Orient, die in den letten Jahren mehr und mehr

über Rumanien gingen und viel Geld in das faft rein argarifche Land brachten.

Rach ber beutschen Stadt Leipzig ift bie zweitgrößte Berfehrsftrage ber Stadt, Die Stradda Lipscani, benannt, weil ihre Kaufleute v on bort ftammen ober boch alljährlich Die Leipziger Meffe besuchen. Deutscher Bertunft find die elettrischen Bahnwagen ber A.. E. G. beutsch die Beleuchtungs- und Wasserleitungsanlagen ber Stadt, beutschen Ur-iprungs viele Sotels, Gastwirtschaften und Raffeehaufer und beuticher Bertunft endlich auch die Millionen, welche für bie vor allem auf bem Donauwege erfolgenbe gewaltige Getreibeausfuhr Rumaniens nach bem beutichen Reiche im Laufe ber letten Jahrzehnte gegahlt worben find. Unter biefen Umftanben barf man alfo trot aller Marmnachrichten ber letten Monate bei ben Butareftern ein wenig Berftanbnis und Sympathie für unfere gute Cache erhoffen.

In Diefem Wohlgefühl läßt man fich nach fe'ne: Un'unft in Butareit von einem ber ichnellen und ficher fahrenben ruffifden Ruticher in ber fog. "Birja" gur beutichen Gefandtichaft bringen. Sechs Boligiften fteben ichen gur Erhaltung ihrer Rationalität gebavor, in ber Sand ben Gummifnüttel ber englischen Ronftabler. Bu ihrer Unterftugung fteben außerbem etliche Golbaten bereit. Barum? Wir erfreuen uns bei einem gewif- gonnen hatte, beren 2373 an. Die Anftalt fer Teil ber Butarefter Bevollerung einer umfaßt eine Rnaben- und Madchen-Glemenfolden Beliebtheit, baß bei ben vericiebenen tarichule, einen Kinbergarten, ein Anaben-Sulbigungsumgligen ber burch bie Erfolge ber und Mabchenpenfionat, eine höhere Mabchenbeutschen Waffen begeisterten Jugend Bu- ichule, eine höhere Sanbelsichule mit Berech-farests verschiedene Fensterscheiben unserer tigungen für Deutschland, Desterreich-Ungarn

ftiht es bei ber öfterreichifden Gefandtichaft. Dagege.t liegt bas gang im ruffifchen Stil erbaute, langgestredte weiße Gebäude ber Mostowiter Gejandtichaft und ebenjo bas ber frangofifden einfam und verlaffen ba. Much por ben Rebattionen ber beutichfreundlichen rumanifchen Blatter febe ich Tag für Tag bie Boligei ftehen, nachbem por einiger Zeit bie Bruffel und Konftantinopel fteht ben beutichen Waffenerfolge auch bie Fenftericheis ben biefer Gebaube jum Opfer geforbert

3m "Cafe be Baris", in bem allnächtlich in giemlich unzweideutiger Beife ber Benus Bulgivaga gehuldigt wird, hat man ebenfalls baneben noch Beit gefunden, feiner Abnetgung gegen bie "Boches" wieberholt in einer Form Ausbrud ju verleihen, bie bas Ginichreiten der Behörden notwendig machte und unter bas Schulgefet bes Landes auch die berühmte beutsche Schule in Bufareft umfteht tagsilber ein ganger Saufen von Schutgleuten, weil fie bei ben letten großen Stragentundgebungen ber Bielpunft von Steinen, Flafchen und ahnlichen Burfgeichoffen war. Dabei gahlt biefe Bilbungsanftalt reft ihrer patriotischen Tenbens ju bem Grofartigften, mas die Auslandsdeutichaffen haben. 3m Jahre 1913 gehörten ihr, refter Bevölferung bugen, ber burd die im Grundungsfahre 1868 mit 328 Gdilern und Schülerinnen ihre Birtfamfeit be-

Gefandischaft in Trummer gingen. Gbenfo jund Rumanien, Sandels- und Ind fen für Madden und eine Dberte Lettere ift eine ber vier gu Bollanftalte widelten beutschen Auslandsichulen. 1913 durch Bereinbarung ber beutide besregierungen Anertennung bet pot erteiltenReifezeugniffe jugeftanden m Mit ben beutschen Schulen in And Bufareft an ber Spige ber beutiche landsichulen. Auch in ber Geichichte teren fteht fie fast an erfter Stelle, ba fprung auf jene beutiche Knaben. ichule gurudgeht, welche bie evangeli meinde ju Butareft im Jahere 1830 Bor diefem Beitpuntte befagen nut penhagen und St. Betersburg ben len. Die beutichen Schulen Rumanic beffen Drud jumeilen verfpuren spielsweise als im Anfang bes 3 bas rumanische Unterrichts und S fterium ben Gebrauch famtlichet an ber evangelifden Knabenfcule tersagte. Jest foll die Schule of die Unbisdung besjenigen Teils neigung zu dem ach fo aufgeffarten und bem ebenfo unaufgeffarten gegenwärtig fehr ungemütliche tuation für Rumanien heraufbel

Die 3 ntern, elverteil äpfner, pigenbe FC. ber G tes Ro in ftarfe t Stred

F. C. 2

rungsb

bei er ihr

en Wo ab in d often Di t in 1 r Sen te reife Ob ing (7 G FC. F e Schwe rute auf Regger b ühten I eierung

mang n

mten S

betrat

er bem G

den 3

til 191

umeife non t enigen Bleifd t, benn eten G 6 %, b at 87 0 entgeg FC. B igafts läufer itte un

e für istia ffe

Räufer

bes

Bis en : T auge ab n abgi bie ge

Bere 2

mpfen Den berung bem (

berprebiger ftern abent raufenthalt

ren Sth bem Chei ferne Rten

ert morgen ährige man er ber ene eines bobe ismeile bie Erhebers be und Die 2m ch Ottom

arauf his ett ist, S loten hall impfer an vede Gelberen Beibe mb Mietze

ie im am ung bes ! furt bie u heren Grib che makter über bie enen Segn ch abgeich es obne t mur fold bie gan riteigt. 20

tung, Men feiner ften Muf bie B ufftellung ! duiffe if n und fie s er perm pertrant ! mieter 8 porüberg ng bes b

enben Reben

ir Gdorn

terabgahi pede best permie

ft gu ben

Obern

umante mbes !

und A licher per bent !

piner, Landgrafenftraße 23 und Gifger-FC. Jagbliches. Bei ber am 24. Dez. ber Gemeindejagd Brandoberndorf abgetenen Treibjagd wurden 5 Stud mannes Rotwild erlegt. Tags juvor murben Barter achter Sirich und eine Sirichtub Etrede gebracht.

ihr Wert für bie Berfteuerung mag:

n ift und bag bei Warenautomaten an-

ben ift, wie viel Barenbehalter fie

Die Berfteuerung erfolgt bei allen Boll.

bie letteren außerbem bei ben Stem-

perteilern Baggen, am Galghaus 3,

F. C. Die Maul, und Rlauenjeuche im Rerungsbezirf Wiesbaben ift in ber abgelau-Boche wesentlich zurudgegangen. Babb in ber Bormoche in 11 Kreisen 41 Ortften von ber Geuche betroffen waren, find in 11 Rreifen nur 29 Gemeinden von Seute be mgefucht. 21. fto then find bie eile Oberlahn (fünf Gemeinben) und Limin (7 Gemeinden) verjeucht,

FC. Frantfurter Biehmartt. Jest tommen someine balb ins Mufeum! Go bieg es bute auf bem hiefigen Biehmartt, als bie Rebger ben geringen Auftrieb von 39 Stud ten Teil in ficeren Sanben burch Bermerung waren. Gine fo geringe Bufuhr at ber Frantfurter Martt in Diefer Bieb. für Die & ttung noch nie verzeichnet. Bu ben beunten Sochitpreifen war die Raritat ichnell gefest. Die Denger hoffen aber in Balbe betrachtlichere Bufuhren. Denn, gegen. er dem Ergebnis ber beiben letten Schweine il 1915 hat ber Schweinebestand im asgebiet auf Grund ber Bahlung vom Oftober 1915 eine erfreuliche Bunahme weisen. Die Steigerung gegen ben Be-b vom 15. April 1915 beträgt 16%. e Zunahme prägt sich beutlicher aus bei enigen Teilen bes Schweinebestanbes, benen für bie nächfte Beit bie Aufgabe Bleifchverforgung ber Bevolterung be-, benn bei ben ein Jahr alten und aren Schweinen beträgt bie Bunahme at 87 %. Alfo befferen Tagen geben

C. Bom Schweinehandel. Die Landafistammer in Raffau forbert bie ifer von Schweinen im Diesseitigen ife um Mitteilung barüber auf, welche für Schweine ber verichtebenen Gestlaffen ab Stall tat ach lich bezahlt n u. M. unter Angabe bes Wohnorts Raufers (Banblers ober Meggers), fobes Lebendgewichtes bes vertauften

Reinigung von Dafdinenteilen ohne ober Bengol. Amtlich wird mitge-Bisher murbe jur Reinigung von inenteilen vielfach Bengin ober Bengol 1. Statt beffen wird folgenbes Reisverfahren, das fich bewährt hat, emim: Die Mafchinenteile werben in Coann in ebensolo abgebürftet und hernach mit reinem, 2. Ouverture Flotte Bursche Baffer gut abgefpult. Wirtfamer 3. Geburtstags-Ständchen gewöhnliche Goda ift Die tauftifche, ine Spaltung der Fette und fomit ihre ere Loslofung herbeiführt. Bum Abn bebarf es in ber Regel nur bes Pfenlaffens ber noch heißen Teile.

Deutsches Gelb für Rigga und Die mer. Mit "leberrafchung" und Berrung berichten ichweigerifche Blatter bem gewaltigen Umfang ber Blumen. t von ber frangöfischen und italienischen a, ben Deutschland fich trog bem Kriege

bei Rufifmerten ber Unichaffungspreis leiftet. Täglich treffen - und biefe Gen. 5. Künstlerleben. Walzer bungen erfolgen icon feit Enbe Oftober mehrere hundert Rorbe Schnittrofen und Rellen in Romanshorn ein, bei bortigen Spediteuren, die die Bermittlung nach Deutschland und auch nad Defterreich beforgen. Es giern, in Frantfurt a. M. für die Auto-gen und Mufitwerte fowie Pacht- und bedarf nicht erft bes in ber Schweis bemer-tenswert unbeschäbigten Gefühlsatts, um einerzeichniffe beim Ronigl. Sauptzellamte genftraße 19 Erdgeschof - Bimmer 2 biefe Radrichten verwunderlich ju finden. Die Begrunbung mit bem Graberichmud und Totenfult, womit man fich bas Beburfnis gerne ertlaren möchte, bleibt auch, wenn he gutreffen follte, ungenügenb. Die Lugusfreife haben fein Recht, gu biefer Beit unerem Lande auch noch unnötig für "Treubruch". Blumen bas beutiche Gelb gu entgieben. Wenn fie nicht, wie andere, ju fparen brauchen, fo mochten fle ihren Gefcmad ein. mal ber Forberung anpaffen, bag ihre Blumenfreudigfeit ber beutichen Treibgartnerei jugute fommt, anftatt ben Geinden ober benen, bie uns, als nationale Gesamtheit genommen, verachtlich geworben fein muffen. Es handelt fich babei nicht blog um bie Bahlung, fonbern aud um bie Musgahlung, wie es im internationalen Gelbverfebr genannt wird. Auch diefe Leute helfen burch ihre Gleichgültigfeit nicht gang unbetrachtlich mit, ben beuischen Umwechselfurs, ber mahrend bes gangen Krieges verhaltnismäßig gut gegen jest mar, ju verichlechtern. (Mus bem "Türmer", Berausgeber &. E. Grhr. v. Grotthuß; Berlag von Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.)

Stadt Bad Homburg v. d. H.

Marktbericht

| ۱ | fur ote Bett vom | 20. bis 25. Dejbr. 1915 |
|---|--|--|
| | Bezeichnung. | Pliebrig Cothlier Saufin |
| | A. Gemüfe. | ant die ant die ant die |
| ı | The state of the s | 1 Std 20 - 50 - 80 I |
| 1 | Weißtraut | 1 fg 10 - 16 - 10 |
| ı | Wirfing | 1 Sid. — 10 — 20 — 20 1 Ig. — 24 — 24 — 24 |
| l | Rottraut | 1 Stat. — 25 — 60 — 85 1 kg. — 18 — 80 — 24 |
| 1 | Rüben gelbe | 1 BbL 1 fg 20 - 30 - 24 |
| ı | . rote | 1 BbL - 10 - 10 - 10 1 tg |
| ı | weiße . | 1 |
| ı | Spinat Winter . | 1 fg 40 - 60 - 50 |
| ı | Rosentohl | 50 - 70 - 60 |
| ı | Rrausetohl | - 80 - 40 - 80 1 Std 60 - 80 - 70 |
| ı | Rohlrabt oberirb. | - 12 - 16 - 14 |
| 1 | Bwtebeln | 1 ta 86 - 40 - 40 |
| ı | Endivien | 1 Std 12 - 15 - 15 |
| I | Felbfalat | 1 Bort. — 10 — 15 — 12 1 fg. — — — — — |
| I | O-107-0 | 1 tg 08 - 08 - 08 |
| ı | Rartoffeln | 50 . 4-4-4- |
| ۱ | B. Dbft. | |
| I | Binterapfel | 1 tq 14 - 80 - 20 |
| ١ | Winterbirnen . | 12 - 80 - 20 |
| 1 | C. Sonftige | The second second |
| | Lebensmittel. | |
| I | Lanbbutter | 1 tg. 4 20 4 20 4 20 1 Std. — 26 — 80 — 80 |
| | Lanbeier frifche . | 1 Std. — 26 — 80 — 80 |
| 1 | Eter | " - 80 - 82 - 30 |
| П | Markinge: Dhit. | unh Chemileanfuhr genigenh |

Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch, den 29. Dezember. Nachmittags 4 Uhr Konzert in der Wandelhalle.

1. Fürs Vaterland. Marsch Millöcker Suppé Linke 4. Potpourri a. d. Op. Die Dollarprinzessin

Fall 5. Ganz allerliebst. Walzer Waldtenfel

7. a. Volksliedehen, b. Märchen Komzak 6. Der Gondolier Abends 8 Uhr: 1. Wandervogel. Marsch Fetras 2. Ouverture Miranda Wiedecke 3. Grossmütterchen Langer 4. Potpourri aus der Optte. Walzertraum

Joh. Strauss Bridge Serenade 7. Miserere aus der Op. Der Troubadour Verdi Czibulka 8. Ländliches Hochzeitsfest

Abgefang.

Don Erich H. Schmidt.

Die goldnen Blatter find langft gefallen, Der Sommer entschwamm wie ein trauriger

Die grauen Mebel brodeln und mallen In Talern und Tiefen und machen aus allen Sarben und Duften traumweiten Wahn.

Die Winde flogen mit froftbarten Banden Un fenfter und Curen, die Gram umdrobt. Der Bimmel judt von fernen Branden, Don flammen, die feine Warme fpenden, In einem falben, dumpfen 2ot.

Und hinter nachtlichen Turen Schliegen Kinder die Bande gum ftummen Gebet; Frauen beugen fich tief auf die fugen, Frommen Besichter . . . Gedanten grußen Den, der fampfend im felde fieht.

Es tommen nun die grauen Cage, Darin fein lichter funte freift -Doch ferne ragt, verhüllt und gage, Wie eine schone fremde Sage, Der frühling, der da friede beißt. Mus bem erften Januarheft bes von 3. E. Freiherrn von Grottbuß herausgegeben "Türmers" (Stuttgart, Gretner & Pfeiffer.)

Mus der Nachbarichaft.

" Biesbaden, 26. Deg. Die Weihnachts. feier ber Augenheilanftalt für Arme, fowie bes Teillagaretts Augenheilanftalt fanb am 21. Des. Rachmittags 5 Uhr in ber Mugen-beilanftalt fratt. Bon ben Eingegangenen Liebesgaben konnten 76 verwundete Golbaten reichlich beschenkt werben. Ferner murben die Zivil augenkranken, 53 arme Männer und Frauen und 55 Kinder mit nüglichen Baben bebacht. Die Rinber erhielten außerbem noch einige Spielfachen. Die Baben wurden von Alt und Jung mit Freude und

Dankbarkeit entgegengenommen. Außer ben Bermunbeten Golbaten unb Bivilaugenkranken hatten fich unter bem trahlenden Chriftbaume Mitglieder ber Berwaltungskommiffion, die Anstaltärzte, sowie zahlreiche Freunde und Gafte versammelt Unter anberen maren auch 2 höhere türk tich e Offigiere erichienen, Die mit fichtlicher Freude bem beutichen Weihnachtsfefte beimohnten. Befang, Mufikvortrage und Deklamationen folgten abmechfelnb und gaben ber Feier einen würdigen Berlauf. Bum Ochlug folgte eine Aniprache bes herrn Pfarrer Meinecke, in ber auf bie Bebeutung bes beutschen Weihnachtsseites und besonders in Diesem Jahre bes furchtbaren Bolkerringens, bingewiesen murbe.

Darmitabt, 27. Des. (2B. E. B. Richtamtlich.) Der Großherzog hat ber "Darm-ftabter Zeitung" zufolge bem Staatsminifter, Minifter bes Großberzoglichen Saufes unb bes Meugeren und Minifter ber Juftig, Dr. Rarl von Ewald, bas Großkreus des Lub-wigsorbens verlieben.

Tages-Reuigkeiten.

Explofion auf einem Bangertreuger. Burid, 27. Des. (2018. Richtamtlich.) Die "Reue Buricher Beitung" melbet aus Breft: In ben Rohlenbehältern bes Bangerfreugers "Marfeillaife", ber bier por Unter liegt, hat fich eine Explofion von Rohlengafen eteignet. Drei Matrofen find ichwer verlegt.

Ein holländischer Ballagierdampfer ges strandet. London, 27. Dez. (WIB. Richtamtlich.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Die Blatter berichten, bag bas Rettungsboat von Deal einem großen viermastigen hollan-Difchen Baffagierdampfer gu Silfe eilte, ber

bei einem Gubfturm auf ben Goodwin-

Sandbanten geftranbet ift.

Für 100 000 Dart Gold geftohlen. Betfin, 27. Degbr. Der "Berl. Lot. Ang." be-richtet aus Amsterbam: An Bord bes jeht bier eingetroffenen hollandischen Dampfers "Tubangia" ist schon auf der Ausreise von Falmouth nach Buenos Mires ber Diebftahl einer Rifte mit englischem Golbe im Berte von 100 000 Mart entbedt morben. 3m gangen befanden fich funf Riften mit Gold an Bord. Alle Nachforschungen find ergebnislos.

Die Ralte im Rorben, Ropenhagen, 27. Dezbr. (B. I. B. Nichtamtl.) "Ber-lingste Tibenbe" melbet aus Stodholm: Infolge ber großen Ralte ift in Stodholm bie Schiffahrt ernftlich gefährbet. In ben Stodholmer Scharen ift bas Eis mehrere Jug bid; viele Dampfer find barin fteden geblieben.

3mei gefährliche Burichen festgenommen. Berlin, 27. Dezbr. Die "Boff. 3tg." berich. tet aus Botsbam: Der achtzehnfährige Arbeiter Lehmann aus nowawes und ber gleichalterige Arbeiter Fritsche aus Potsbam, bie ben Bierfahrer Liepe auf ber Gichenborfer Chauffee gur Rachtzeit überfallen hatten, tonnten festgenommen werben. Bahrend ber eine die Pferbe hielt, machte ber andere ben Fahrer burch Schläge mit Bierflaschen unfhädlich.

Mn Rohlengajen eritidt. Berlin, 27. Degbr. Der "Berl. Lofal.-Mrg" berichtet aus Budapeft: In einem Borort find vier Ber-fonen an Rohlengafen erftidt; eine fünfte tonnte ins Leben gurudgerufen werben.

Bom D.Bug erfaßt und gatotet. Gumbinnen, 27. Dez. (Briv.-Tel.) Muf ber Gifenbahn gwifchen ben Stationen Benbrinnen und Infterburg murben, ber "Breuhild. Litauifden Zeitung" jufolge, am Abend bes erften Beihnachtsfeiertages ein ermachfener Sohn und zwei jungere Madden, bie mit ihrem Bater bas Gleis entlanggingen und einem Guterguge auswichen, von einem D. Buge, ber auf bem zweiten Gleife herantam, erfaßt, und auf ber Stelle getotet. Der Bater tam mit leichteren Berlegungen ba-

Der heutige Tagesbericht

bis zur Drucklegung des Blattes

noch nicht eingetroffen.



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken ouf Briefen, Karten



Anftatt ber Ausgabe von Reujahrs. farten murden bei der ftabt. Armenvermaltung (Burgermeilter Beigen) fur Die Stabt. armen weiter abgegeben :

Bon Berrn Fabritant Friedr. Buich Rendant Th. Müller Bauunternehmer Chr. Lang 2 Architett 5ch. Lang Detonom Ostar Bieber Raufmann Lubw. Lug Raufmann Jonas Fuld Stabtrat 3. Sudmann

Rechtsanwalt Dr. Wertheimer 2

(im Felbe) In unferer Geschäftsftelle gingen Bon Serrn Direttor Mrnolb

Die für die Freitagsnummer bestimmten

Osc. Strauss

Neujahrsglückwünsche

tten wir uns frühzeitig aufzugeben.

Geschättsstelle des "Taunusbote".

Bersteuerung der Pacht= u. Mietverträge sowie der Automaten u. Musikwerke.

A. 3m Monat Januar 1916 find gu verfteuern :

1. famtliche nach Tarifftelle 48 I bes Stempelfteuergefetes vom 31. Juli 1895, 26. Juni 1909 ftempfelpflichtigen Bacht- und Dietvertrage (auch die nur mund lich obgeschloffenen), sowie die After- Bacht-und Mietvertrage welche im Ralenderjahre 1915 in Geltung gewesen find.

2. Die nach Zarifftelle 11 a bes genannten Befeges fteuerpflichtigen Automaten und mechanischen Dufikwerfe

B. Die Berfteuerung bat gu erfolgen :

ju 1. burch bie bem Berpachter oder Bermieter obliegende Ginreichung eines Bacht- und Dietverzeichniffes und Gingablung ber Steuer bei ben Bollftellen ober Stempelverteilern, welche auch bie Borbrude gu ben Bergeichniffen unentgeltlich verabfolgen.

gu 2 : burch Unmelbung bes Automaten ober Dufitwertes feitens bes Eigentumers ober Musnupers bei ber guftanbigen Bollftelle

C. Richt ober nicht Zrechtzeitig bewirfte Berfteuerung gieht Be-

Begen bes vorausfichtlichen Andranges bei ben Bollftellen wird bie alsbalbige Berfteuerung empfohlen.

Frantfurt a. DR., ben 22. Dezember 1915.

Agl. Hauptzollamt Frankfurt a. M., Börfenftraße.

4595)

Scheller's Punsch-Essenzen

von Arac, Rum, Burgunder, etc. sind aus den allerbesten Materialien hergestellt und führen daher niemals Kopfweh oder irgend welches Unbehagen im Gefolge, was bei vielen anderen minderwertigen Fabrikaten der Fall ist. Man verlange stets Scheller's Punschessenzen.

In ganzen und halben Flaschen zu haben in den hiesigen

einschlägigen Geschäften.

28 ajchtessel

im Bollbade vergintt, autogen geschweißt,

bester Erlak für Kupfer

liefert prompt

Mt. Mainzer

Gifenhandlung Louisenstraße 11, am Martt

Telephon Mr. 44

Telefon 110.

Sparkasse für das Amt Homburg

in Bad Homburg v. d. Höhe

Einlagen Mark 4,940,000

Sicherheitsfonds Mark 757,000

=== mündelsicher angelegt === Aus den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen der Kasse zu

gemeinnützigen u. öffentlichen Zwecken M 596,800. - ausgezahlt worden

Der Verwaltungsrat

Kisseleffstrasse Nr. 5

Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur M 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur M 1.— Für Mädchen unter 14 Jahre M —75 Einfache Frifur DR 1.— Frifur mit ftarker Belle ER 1.50

Breis Ermäßigung auf alle biefe Bebienungen bei Rarten gu 10 Rummern

Rarl Resselshläger, Louisenter 87. ******

Swangsverneigerung.

Mittwoch, ben 29. Dezember, vormittags 10 Uhr, verfteigere ich in meinem Berfteigerungslotal Dorotheenstraße 24 (Baperifcher Sof)

1 fcwarz. Pianino, 1 Smyrnateppid, gegen gleichbare Bahlung öffentlich

meiftbietenb.

Bad Homburg, v.b. 5. 28. Dez. 1915 Engelbrecht,

> Berichtsvollgieber. Nachhilfe

in allen Realfächern erteilt 5. Thieledte, (2559 Elifabethenftrage 17. I.

Solländifche Speise-Zwiebeln

haltbare Winterware, per Bentnerfad gu DRR. 14 berfendet gegen Rachnahme Meier Kleeblatt,

Seligenftadt (Seffen) Telefon Rr. 11.

Untani

v. gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanden aller Urt gegen fofortige Bablung

> Karl Lagneau, Schulftraße 11. (1090

Winterüberzieher

faft neu, fur große ftarte Berfon paffend, dafelbft groß. Glasidrank billig ju verfaufen. Thomasitraße 1, 1. St.

Zimmerwohnung

ju vermieten. Raberes Ferbinands-Anlage 19p.

Bimmerwohnung

mit Bab, Gas und elettr. Licht, mobern eingerichtet zu vermieten. 2669) Ferdinands-Anlage 19 p.

Große

3 Zimmerwohnung im 1. Stod, gang neu bergerichtet mit Balton, Ruche und allem Bubehör, Gas und elettr. Licht, ju vermieten. 4593a

Glifabethenftraße 47.

Eine fleine Wohnung im Sinterhaus per fofort gu berm. Joseph Rern,

Bu erfragen : 4601a Louifenftraße 67.

2. Stock Ferdinandstraße 23

5 Bimmer, Bad, Gas, Elettr. Licht ift ab 1. Oft. 1916 gu vermieten (4527a

3 Zimmerwohnung

mit elettr. Licht, Giel nebft abgefchloffenem Borplat und geräumigem Reller per 1. Rov. gu vermieten. Saalburgftrage 1.

Bu erfragen Sonntage swiften 9 und 4 Uhr.

Herrichaftliche

5 Zimmerwohnung

nächfte Rabe bes Bahnhofs mit Bur behör gu vermieten für fofort obefpater. Raberes burch Immobilienagentur B. Rleindienft Landgrafenftrage 12.

> (3531a Schöne

3 Zimmerwohnung

mit Bubehör, Gas und elettr. Licht in iconer, freier Lage fofort ober fpater billig gu vermieten. Bu erf. Rirborf Bachftrage 51.

Wohnung

4-5 Bimmer part, ober 2. Stod fofort ober 1. Januar ju vermieten. 1937a Bobenftrage 28.

30 Elifabethenitrage 30

ift ber Sinterbau beitebend aus fcon mobl. Wohn- u. Schlafgim mer, Ruche fofort preiswert gu

Möbl. Zimmer

Rabe Bahnhof gu vermieten. 3365a Ferdinands-Unlage 3 II.

Nehrens billige

Weintage

Um die von meinem Herrn Vorgänger übernommenen grösseren Vorräte von Wein etwas zu räumen, verkaufe von heute an bis Neujahr zu ermässigten Preisen.

Weiss-Weine

| Aitteler | 1/4 | FL. | 19 | 0 | | | | |
|---------------|-----|-----|-----|----|--|--|--|--|
| Fröhner | | ** | 80 | | | | | |
| Obermoseler . | | | 80 | 11 | | | | |
| Fromersheimer | | 29 | 80 | ,, | | | | |
| Deidesheimer | 22 | 22 | 110 | ,, | | | | |
| Goldberger | | | 135 | | | | | |
| Kirchenstück | | 22 | 100 | 22 | | | | |
| Rotweine | | | | | | | | |
| 0. 1. 1. 1 | | | OF | | | | | |

Spiesheimer -**J**ngelheimer ditto 1912r Montagnae . L'Hermetage 130 Nuits(Burgunder) " 220 Süd-Weine

und Schaumweine

| Samos " | 77 | 100 | n |
|----------------------------------|----|--------|----|
| Scherry Malaga und Portwein " | 17 | 180 | 29 |
| Obstschaumwein, | 17 | 130 | 27 |
| Kupferberg Gold | | L:HI | |
| und Silbe | г | Dinigs | 6- |

Die Preise verstehen sich mit Glas und haben nur diese Woche Gültigkeit, Für leere Flaschen vergüte 10.3 das Stück.

Homburger Kaufhaus für Lebensmittel

(J. Nehren) Telefon 168.

Fillale Friedberg I. Hessen.

Ein ju jeber Arbeit williges

Madchen

jum 1. Januar ober fpater gefucht. Bu erfragen in ber Beichafisftelle bs. Bl. unter 4600

Junges Wladmen

fucht Stelle fofort als Bertauferin ober in Saushalt. (3frael.) Angeb. unter B. 4591 an Die Beicaftsft

Tüchtiger erfahrener

3wiebackbäcker

fofort bei hohem Lohn für bauernb gefucht. Offerten unter E. 5463 Saafenftein u. Bogler, A.B. Frankfurt a. M.

In feinft. Lage ber oberen Bromenabe eleg. 5 Zimmerwohnung 2. Etage, Balton, elettr. Gas, Baidfüchenanteil und famtlichen Bubehor per 1. April gu vermieten.

Raferes nur Barterre 4331a Raifer Friedrich-Bromenabe 27/29

3 Zimmerwohnung wegzugshalber fofort ober 1. Januar au vermieten. Raberes R ue Mauerftrage 11 part.

Freundliche 2 Zimmerwohnung

mit allem Bubehör fofort ober fpater (4173a gu vermieten. Raberes Dietigheimerftrage 17 part.

große Baterregimmer mit Ruche bis 1. Januar ju ver-Raifer Friedrich- Brom. 15

3 Zimmerwohnung

mit Bas, eleftr. Licht und allem Bubebor ju vermieten. (3700a Bert holb, Ludwigftrage 4.

Frankfurter Sandstraße 111, 1.3t. 3 Bimmer-Wohnung mit Ruche und

Bubehör ab 1. Januar 1916 ent. auch früher zu vermieten. Bu erfr. Louifenftrage 107.

Kaifer friedrich - Dromenade 19

4 Bimmerwohnung im 1. unb 2. Stock mit Balkon und famliche Bubehör au vermieten. Berantwortlid far Die Goriftlettung Friedich Rachmann; für ben Anzeigeteil: Deinrich Schubt; Druck und Beelag Coubt's Buchbruckeret Bab Domburg v. b. D.

Ein Laden

und eine Wohnung im 2 a gu bermieten bom 1. Januar ab

Dengerei Bemmig 3670a Louifenftraße 45

Schöne

3 Zimmerwohnung gu vermieten

Saalburgftrage 58

Moderne 4 Zimmerwohnung

II. Stod mit Ruche, Bab u. Dan farbe, Erter und Beranba umfi halber per 1. Jan. bezw. 1. Inigu vermieten, gu erfragen 4078a) Dietigheimerftr. 42

Eine Wohnung

bestehendaus 3 Bimmern und allen Bubehor ift sofort zu vermieten Raberes in ber Gefchafteftelle biefe Blattes unter 3159a Kleine Wohnung

elettr. Licht, Waffer vorbanden permieten. Müblberg 9.

Wohnungen zu vermielen I. Etage

5 3immerwohnung Bab, Baltons, Eleftrifch, Gas net Bubehör ab 1. Januar ober 1

April zu mäßigem Preis; (4123e Parterre 6 bis 7 Zimmer Bad, Terraffe, Borgarten, Clekmie Bas nebft Bubehör, ab 1. 3amm ober 1. April.

Raberes burch Die

Landgrafenftr. 12.

Immobilien-Algentur von 5. Rleindienft,

Im Pillenteil Conzenhein

Gartenftrage 8, Ede Sabenneg gut möbl abgeschloffene Etage w 3 3immern, Riiche, Bad, Berar part - 1 Min. bon Tramb Salteftelle per Monat DR 75 groco mieten, Rnieftodgimmer fann be Ungujeben ! gegeben werben. 10-12 Uhr außer Dienstag. 418

Gine ichone

3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubehor in id Lage gum 1. April 1916, co. a früher gu bermieten. Untertor L 4459a

1. Stod, 3 große Bimmer mit & behör (Balton) ju vermieten. (829

Elifabethenstraße 47

Schone große 2 Zimmerwohnung

Söhenftraße 19. Erfter Stod Schone 3 Bimmerwohnung Gas und Baffer gu vermieten.

Rirdorferftr. Bu erfragen Sinterhaus. (44) 3immer Bentralbeig Rebengelaß bauernd gu bern 4222a) L. Lepper, Löwengoff

Parterre 7 Zimmerwahmin 3. Etage 4 3immermonn mit Bentralhag, fofort gu verale Raberes in ber Befchafteftelle Bl. unter Rr. 4200a.

3 Zimmerwohnung im 1. Stod, mit 1 Manfart allem Bubebor, an rubige ab 1. April 1916, zu vermiele 4566a) Louisenstraße

Elijabethenftraße 32 find gut und einfach mobi. au vermieten.

Am Mühlberg 30 ichone 3 3immerwohl mit Bubehor an ruhige vermieten. Räheres in erfi 343a) Louisenstraße

2 Zimmer-Wohn

mit Bubehör, mit ober com ftatt fofort ober fpater gu Thomas

"Reue

Gorlic

bgefdlag

Lagel

lich in eifen bi t atiro

14 unmi

m Groß

leit licher t bes ds guriic Deutich!

Militä queut Die 1 tteme

Much c Don (Dergid mit Bas u. allem Bubehor & Den

> Oben in , wa e imog Dann en ural

igte, all ging mas 1 видере ten, u Rin. 9

Seine G den Ph erfte n geno mehr

en Er n als d Centid nut veri Natur und Wa

te jest täunte negeme kellung de ium de ium das E das E ditte pl de ihren